

Tag / Datum:	Text: Zavidovići, Samostan Kraljeva, Kakanj	Wetter °C
Sonntag	Fortsetzung vom 11.06.2011	
12.06.2011	schlafe auf dem Sitz ein. Samir weckt mich. Čamilla ist auch mitgekommen. Jetzt erfahre ich, dass wir bei dem einen Polizisten zum Kaffee trinken eingeladen sind. Wir verabschieden uns, es ist jetzt 22:30 h.	
	12.06.2011	neblig
	Amel hatte Nachtdienst. Wir sind heute Morgen um 7:00 h zum Kaffeetrinken verabredet. Im Café treffen weiter Polizisten vom Nachtdienst. Danach gehe ich ins Schneckenhaus und erledige meine Schreibarbeiten.	dann
	Ich habe das Internet gestartet, da meldet sich Skype. Susanne hat mich angeskypet. Ich rufe zurück. Die Verbindung wird aufgebaut, eine tolle Einrichtung und kostenlos, besser geht es nicht.	sonnig
	Susanne und Didier waren bei Gunthild und haben den Umgang mit Skype geübt. Es ist schon 14:00 h.	
	Auf dem Weg nach Sarajevo will ich noch den Samostan Kraljeva Sutjeska aufsuchen. Dazu muss ich in Kakanj die M17 verlassen. Hier beginnt bzw. endet die fertige Mautstrecke nach Sarajevo. Der weitere Ausbau bis Zenica ist in vollem Gange. Der Samostan liegt direkt an der Straße R466, das ist das südliche Ende der Straße die ich vorgestern von Zavidovići aus, also von Norden herkommend, gefahren bin und die in einer Katastrophe "Schlammloch", mit gutem Ausgang endete. Die alte Straße verläuft teilweise parallel zur M17. Das Tal der Bosna ist eng und die Bosna mäandert wo sie nur kann und so ist es auch nicht verwunderlich, dass Brücken längs des Flusses und über die Mäander gebaut werden mussten. Der Navi kennt nur die Magistrale und daneben nichts mehr und unsere Karten sind nicht auf dem neuesten Stand. Vieles hat sich offenbar geändert und mit dem	
Tag / Datum:	Forts.: Zavidovići, Samostan Kraljeva, Kakanj	Wetter °C
Übertrag:	Ausschildern habe sie es hier auch nicht so besonders...	
Sonntag	Nachdem ich 10 km gefahren war und immer noch kein Abzweig zur R466 gekommen war, frage ich an einer Tankstelle nach dem Weg. Er sagte ich solle 3 km zurück fahren und an der E-Werk rechts abbiegen. Dort angekommen, war's nichts mit rechts abbiegen, außer man wollte ins Feld. Also weiter zurück... Bei einer kleinen Häuseransammlung fragte ich noch einmal einen jungen Mann nach dem Weg zum Samostan. Er machte deutlich, dass er nur noch sein Auto einladen wolle. Frau und Kind stiegen auch ein und vorwärts ging es zurück. Wir fuhren an der Ausfahrt vorbei an der ich von der M17 abgefahren war, immer weiter zurück, Jetzt rechts über die Bosna an einer Tankstelle vorbei, dann wieder rechts und gleich wieder links, mir wird schwindlig. Hoffentlich weis mein vorausfahrender Wegweiser was er tut oder soll ich den Versuch die R466 zu finden abbrechen. Umkehr-Gedanken schwirren durch meinen Kopf, weiter den Fremden folgen oder Umkehren, was soll ich tun, ... Wir sind noch zig Kurven gefahren, dann doch die Erlösung, ein Hinweisschild "Samostan". Erleichterung macht sich in mir breit und die Anspannung lässt nach. Noch 15 km bis zum Samostan. Dort angekommen wendet die junge Familie ihr Auto verabschiedet sich und fährt zurück. Ich bin irritiert, so viel Hilfsbereitschaft, das ist ungewöhnlich.	heiß
12.06.2011	Die Nonne und der Pater, er hat mich in die Klosterkirche begleitet, sprechen ein ausgezeichnetes deutsch. Nach der Kirchenbesichtigung fahre ich zurück nach Kakanj und parke auf dem Parkplatz der einer Grundschule. Eine Schar Kinder hat mit mir Freundschaft geschlossen. Kinder sind was schönes, können aber auch anstrengend sein. Gegen 20:00h schicke ich alle nach Hause, sie eilen alle davon, sie hatten sich und die Zeit vergessen. Mit Gunthild habe ich als Skype-Kontakt den Sonntagabend ab 18:00 h verabredet. Das geht heute wegen einem Interessen-Konflikt nicht, Grund in Kanada wird jetzt das F1-Rennen gestartet, deswegen telefonieren wir. Meine Frau ist enttäuscht, dass	
	Fortsetzung nächster Tag:	